



Bericht über das 1. Halbjahr 2014
Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2014

SPARTA
Aktiengesellschaft

Sehr geehrte Aktionäre,

die SPARTA AG schloss das erste Halbjahr 2014 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von EUR 2,7 Mio. (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.) ab. Damit ergibt sich zum 30. Juni 2014 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 38,6 Mio. (31.12.2013: EUR 35,9 Mio.).

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage im ersten Halbjahr 2014

Der Wertpapierumsatz der SPARTA AG zusammengefasst für das Umlauf- und Anlagevermögen belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014 auf insgesamt EUR 15,4 Mio. (Vorjahr: EUR 12,6 Mio.). Diesem Umsatz standen Aufwendungen für Wertpapiere in Höhe von EUR 11,7 Mio. (Vorjahr: EUR 8,8 Mio.) gegenüber. Zuzüglich der zum Stichtag angefallenen Abschreibungen in Höhe von EUR 0,4 Mio. sowie der im ersten Halbjahr 2014 erhaltenen Dividenden und Ausschüttungen in Höhe von EUR 0,6 Mio. ergibt sich für die SPARTA AG ein Wertpapierergebnis in Höhe von EUR 3,9 Mio. (Vorjahr: EUR 3,5 Mio.).

Im ersten Halbjahr 2014 wies die SPARTA AG einen Gesamtverwaltungsaufwand in Höhe von EUR 0,9 Mio. (Vorjahr EUR 1,0 Mio.) aus. Er setzt sich zusammen aus Personalaufwendungen in Höhe von EUR 0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,8 Mio.) und allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,2 Mio.). Die Personalkosten berücksichtigen eine, als Zwischengröße ermittelte, erfolgsabhängige Vorstandsvergütung, die auf die Wertentwicklung des Beteiligungsportfolios der SPARTA AG zum Stichtag 30. Juni 2014 basiert.

Unter Berücksichtigung von Steuern in Höhe von EUR 0,3 Mio. erwirtschaftete die SPARTA AG im ersten Halbjahr 2014 einen Periodenüberschuss in Höhe von EUR 2,7 Mio. (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.).

Zum Stichtag wurde das Anlagevermögen der SPARTA AG mit EUR 17,5 Mio. (31.12.2013: EUR 12,4 Mio.) bewertet und umfasst fast ausschließlich Finanzanlagen. Die Finanzanlagen setzen sich zusammen aus den Beteiligungen an der FALKENSTEIN Nebenwerte AG (EUR 0,4 Mio.) und der SPARTA Invest AG (EUR 0,7 Mio.) sowie den Wertpapieren des Anlagevermögens (EUR 16,4 Mio.).

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände ergaben zum 30. Juni 2014 EUR 1,4 Mio. Sie haben sich in den ersten sechs Monaten nicht wesentlich verändert und bestehen vorwiegend aus einem Portfolio unverbriefter Abfindungsergänzungsansprüche und Steuerrückforderungen.

Der Wertpapierbestand des Umlaufvermögens belief sich zum 30. Juni 2014 auf EUR 15,9 Mio. (31.12.2013: EUR 19,0 Mio.).

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten summierten sich zum Ende des ersten Halbjahres auf insgesamt EUR 6,0 Mio. (31.12.2013: EUR 4,6 Mio.).

Das ausgewiesene Eigenkapital der SPARTA AG erhöhte sich in den ersten sechs Monaten auf EUR 38,6 Mio. (31.12.2013: EUR 35,8 Mio.) oder EUR 51,00 je Aktie.

Die Rückstellungen in Höhe von EUR 0,9 Mio. setzen sich zusammen aus Steuer-rückstellungen für Gewerbesteuern in Höhe von EUR 0,2 Mio. sowie Sonstige Rückstellungen in Höhe von EUR 0,7 Mio. Diese wurden im Wesentlichen für Tantieme sowie Kosten für Abschlussprüfung und die Durchführung der Hauptversammlung gebildet.

Die SPARTA AG wies zum 30. Juni 2014 Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1,3 Mio. (31.12.2013: keine) aus.

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2014 auf EUR 40,9 Mio. (31.12.2013: EUR 37,5 Mio.).

Ausblick

Historisch zeigte sich die Entwicklung des SPARTA-Portfolios im Vergleich zu den gängigen Aktienindizes als weniger volatil. Die Konzentration auf unterbewertete Sondersituationen führt idealtypisch zu einer nachhaltigen und marktunabhängigen Vermögensmehrung. Diese strategische Grundüberlegung ist auch im ersten Halbjahr 2014 gut aufgegangen und wir fühlen uns für den Rest des Jahres gut positioniert.

In den vergangenen Jahren haben wir Ihnen im langjährigen Mittel eine jährliche Zielrendite von 12% bis 15% auf das Nettovermögen in Aussicht gestellt. Das Jahr 2013 stellte den Abschluss des ersten Fünfjahreszeitraums der jüngeren SPARTA-Historie dar. Im Zeitraum von 2009 bis 2013 konnten wir mit 17% p.a. ein Ergebnis leicht oberhalb der genannten Bandbreite erzielen.

Vergleichbare Renditen werden in der näheren Zukunft vermutlich nicht mehr erreichbar sein, auch wenn aktuell scheinbar alles für eine Anlage in Aktien spricht, und es relativ ruhig um die diversen Krisen der Vorjahre geworden ist. Langfristig streben wir im Durchschnitt aber auch weiterhin eine zweistellige Zielrendite an.

Hamburg, im Juli 2014

Der Vorstand

BILANZ ZUM 30. JUNI 2014

AKTIVA zum 30. Juni 2014	30.06.2014	31.12.2013
	in EUR	in EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2,00
II. Sachanlagen	20.878,29	22.330,00
II. Finanzanlagen	17.539.299,57	12.405.857,18
	17.560.177,86	12.428.189,18
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.382.755,71	1.410.893,10
II. Wertpapiere	15.890.905,36	19.045.278,56
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.062.899,03	4.583.831,14
	23.336.560,10	25.040.002,80
	40.896.737,96	37.468.191,98

PASSIVA zum 30. Juni 2014	30.06.2014	31.12.2013
	in EUR	in EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	10.596.264,00	10.596.264,00
II. Kapitalrücklage	7.111.504,74	7.111.504,74
III. Gewinnrücklagen	14.978,70	14.978,70
IV. Gewinnvortrag	18.133.390,43	14.739.746,14
V. Periodenüberschuss	2.742.628,52	3.393.644,29
	38.598.766,39	35.856.137,87
B. Rückstellungen	931.424,57	1.565.417,00
C. Verbindlichkeiten	1.366.547,00	46.637,11
	40.896.737,96	37.468.191,98

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2014	30.06.2014 in EUR	30.06.2013 in EUR
Umsatzerlöse aus dem Wertpapierhandel	13.558.312,51	7.928.120,32
Aufwendungen für Wertpapiere	-10.097.106,25	-5.436.648,26
Sonstige betriebliche Erträge	237.705,20	1.449.726,97
Rohergebnis	3.698.911,46	3.941.199,03
Personalaufwand	-699.998,18	-847.369,24
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.357,56	-3.959,84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-196.200,02	-198.230,71
Betriebsergebnis	2.800.355,70	2.891.639,24
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-408.631,96	-958.383,34
Finanzergebnis	626.648,11	575.330,85
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.018.371,85	2.508.586,75
Steuern	-275.743,33	-118.576,60
Periodenüberschuss	2.742.628,52	2.390.010,15

ANHANG für das erste Halbjahr 2014 vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

Der Abschluss der SPARTA AG für das 1. Halbjahr 2014 wird nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften und Berücksichtigung der aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2013 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen. Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Hamburg, im Juli 2014

Der Vorstand